



Sammlung Theaterzettel

Vierte Musikalische Akademie im großen Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters

1878-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M A N N H E I M .

Donnerstag, den 14. Februar 1878:

Vierte

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im

großen Concertsaale des Großh. Hoftheaters

unter Mitwirkung

des Herrn **Lang.**

P R O G R A M M .

- I. Overture zum Sommernachtstraum *Felix Mendelsohn-Bartholdy.*
- II. Concertstück in F-moll (für Pianoforte) *Carl Maria v. Weber.*
(Herr Lang.)
- III. Siegfried Idylle *Richard Wagner.*
- Es war Dein opfermuthig lehrer Wille,
der meinem Werk die Werdestätte fand,
von Dir geweiht zu weltentrückter Stille
wo nun es wuchs und kräftig uns entstand,
die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
uraltes Fern zu traurem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
„ein Sohn ist da!“ — der musste Siegfried heißen.
- Für ihn und Dich dürft ich in Tönen denken, —
wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wie in uns'res Heimes Schranken,
die stille Freunde, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
so Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
was sonst als tönend Glück wir still genossen.
- IV. a) Noturno *H. Lang.*
b) Ländler *J. Raff.*
c) Scherzo (E-moll) *F. Chopin.*
(Herr Lang.)
- V. Sinfonie in C-dur *Franz Schubert.*

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Einzelbillets zu dieser vierten Akademie sind zu haben in den hiesigen **Musikalien-Handlungen**, bei Herrn Hofmusikus **Herrmann**, N 2, 12 und Abends an der Casse.

Preise der Einzelbillets.

Ein Sperrsitz im Saal	4 Mark
„ Stehplatz im Saal	2 „
„ „ auf der Gallerie	1 $\frac{1}{2}$ „

Saal-Sperrsitze bei Herrn Hofmusikus **Herrmann**, N 2, 12 und Abends an der Casse.

Die Eintrittskarten zur Hauptprobe (Concerttag Morgens 10 Uhr) beim Theaterportier.

Bei Beginn des **Concertes** werden die inneren Eingangsthüren geschlossen und nach Beendigung der Overture wieder geöffnet; ebenso vor dem letzten Satze der Schlussnummer.

Eisenbahn-Fahrten:

Abends 11 Uhr 18 Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
„ 10 „ 15 „ „ „ „	{ Kaiserslautern, und Dürkheim.
„ 10 „ 15 „ „ „ Mannheim	„ Frankenthal und Worms.
„ 11 „ 10 „ „ „ „	„ Heidelberg.
	„ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.